

*Jm Übrigen ist mir unmöglich Vor dem Sambstag [den 8. August] Zu abent Bej üeuch Zu erschienen, aber als dan will Jch geliebtss Gott nit usbliben, derwylen Unnss samptlichen, Näbet fründtlicher begrüesung Göttlicher Protection durch **Mariae** Fürbitt wolbefeh[1]e[n]de.*

...

*Bruoder Melchior last dem hern Schwagern sein dienst Und gruos Vermelden Bittet derselbig wölle Jn alwäg sein ... best bej disem geschefft thuen."*

*"Jn der stund der empfachung hab ich dem H. Landtv: Meyern [in Luzern] Zuogeschriben. Luth Jnnverliebten begärens. Aber mier häte söllen bessere erläuterung communiciert werden: wass der Bremgartern verrichtung Undt Anbringen gsyn wäre".*

- 1) Bezüglich der Vermittlung Meyers und Andermatts s. Zurlaubiana AH 126/2
- 2) s. EA V 2, 1468 (Nr. 1153)
- 3) Bislang konnte zu dieser Angelegenheit in der Zurlaubiana bloss ein Schreiben Luzerns an Bremgarten, datierend vom 7. September 1648, nachgewiesen werden, s. Zurlaubiana AH 14/45 sowie AH 124/159 Anm. 2. Auch Schreiben der obgenannten Personen an Schultheiss und Rat von Bremgarten lassen sich für diese Zeit nicht feststellen.

---

Original, Siegel zerbrochen. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben AH 126, 15-16 - Blatt 15<sup>v</sup> und 16<sup>r</sup> leer

## 10

[1635 n. Dezember 11.]

A

MEMORIAL "UNDT USSZUG. BETRÄFFENDT DIE JERLICHEN ZINSEN UFF MINEM [BEATS II. ZURLAUBEN] HOOFF<sup>1</sup> SO ZALT WORDEN. GEN SCHWYTZ UNDT ARTH"

---

*"Jn h. vaters [**Konrad III.** Zurlauben] seligen Rechnungsbuoch [- vorliegendes Memoriale ist insbesondere in Zusammenhang mit dessen von Beat II. Zurlauben verwalteten Nachlass zu sehen -] befindt sich der Zinss A.<sup>o</sup> 1626: verfallen, dem Sohn Francisco [**Reding**, von Schwyz?] Zalt sige: etc.*

*Muoss Ja diser Jm 27 Jar crafft volgender Zügnuss Zalt syn:  
1627*

*Jm hornung A.<sup>o</sup> 1629: uss der [franz.?] Pension geldt hab ich dem Jungen Lütenamt [Franz] Reding den Zinss so A.<sup>o</sup> [16]28 verfallen bezalt Luth myner schrifft Jn einem Rodel ... 1628: darby auch 23 gl 19 ss wegen etwas fuhorlohns umb ein cofferen  
N[a] Jn Jrer schrifft stath es Jch habe Zalt Jn 2 mahlen den Zinss.*

1629. so ist es gwüss der Zinssen für daselbig Jar gsyn: dan das obige geldt uss der pension eins mals erlegt ist.

Schwager Christofel [**Brandenberg**, von Zug] Zalt uss dem Verkauften huss durch [alt] L[andvogt im Rheintal und derzeitigen Zuger Stadt- und Amtsrat Wolfgang?] **W[ickart]** 200 gl. Jm 1630:

Wurdt Vilicht für das 29 Jar gsyn syn.

ist Zuofragen wye diss guotgmacht sige: ob [der] stattschryber [von Zug, Beat Jakob **Knopfli**] auch darmit Zuthun gehabt:

Den 8ten Mertzen 1632: mit Fenderich [Hans] Moosen [=**Moos**, von Zug] oder Caspar Schmidt [=**Schmid**]<sup>2</sup> von derselbigen schuldt wegen grechnet: 250 gl. uff [Garde]hauptman Jacoben [**Wickart** sel.] Zeigt. Das wär für dz vorgehed Jahr gsyn: 1631:

Jm ... [Dezember] 1631: find Jch verzeichnet dz ich schuldig sye gen Schwytz: ongfahr: 130 gl. Diente Jn dz 1631 Jar Zins:

N.<sup>a</sup> nachzuschlachen Jn welchem Jar es gsyn da Jch dem Poten vor [Michael] Müeslis [=**Müöslin**, Tuch]laden [in Zug] ein Peitu[n]g[?]<sup>3</sup> gemacht biss Zuo Meyen Zu Zallen.<sup>4</sup>

Widerumb finden Jch Jm Rechnungsbuoch dass das 1631 Jar Zalt sye, Nun von dannen Volget.

Jtem sye der 32ist [Zins] Zalt hie ist frag wye?

Jm hornung 1634: wider ein Zinss Zalt durch Statschr. Knoppfflj

Jm ... [November] 1634 dem hans falkhen [=**Falk**] wider ein Zinss dem H. Francisc Reding [in Schwyz]

den 11ten ... [Dezember] 1635 beim Schiffman [von Arth]<sup>5</sup> Jn 2 malen ein Zinss

Nota, Jst nachzuoschlagen wye Vil Zins durch mich Undt Ander Lüth sidther absterben H. Vaters, sigend gwärt worden, darumben ist, Schwager Christophel Zuofragen: an wemm sine 200 gl. Zeigt, Jtem an wemme die 200 gl. so der Knopffli erst A.º 34 darthon".

1) Möglicherweise ist damit der Äussere Hof in Zug gemeint. Dieser ging 1629 aus der Hinterlassenschaft Konrads III. Zurlauben an Beat II. Zurlauben über, s. Zurlaubiana AH 92/20 S. 2, 3. Abschnitt sowie ebenda MsZF 35 II 69v.

2) s. ebenda AH 58/109 S. 2 Zeile 25-29

3)

- 4) Es ist unklar, ob diese Nota zum vorangehenden oder nachfolgenden Abschnitt gehört.  
 5) s. ebenda AH 121/57, 143

Konzept, von Beat II. Zurlauben - AH 126, 17 - Blatt 17<sup>v</sup> leer

## 11

1626 August 10.

A

ABRECHNUNG ZWISCHEN DEM [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER  
 STADT- UND AMTSRAT KONRAD III.] ZURLAUBEN UND [DEM MÜNZ-  
 MEISTER DER STADT ZUG, KASPAR] WEISSENBACH

"Uff denn 10den Augsten 1626 mitt herren schwageren wissenbach  
 grechnet Unnd Jmme bezaltt wie volgtt[:]  
 Erstlich so war Jch Jm schuldig lutt vorgender Rechnung 2608½ gl den  
 24isten ... [Oktober] A [16]25  
 Hingegen so nimb Jch Jm ab von miner herren [Ammann bzw. Stabführer  
 und Rat der Stadt Zug] wegen Zu bezalen 2000 gl haupttgutt Unnd uff  
 Jetz Martini [=11. November] 120 gl Zins  
 Dannetthin so gib Jch Jm ein schuld brieff bim  
 [Gasthof?] schwertt [in Zug] umb 500 gl hauptt-  
 gutt uff Martini 2 Zins 60 gl  
 Verners gib Jch Jm 400 gl uff Hans Heinj syfe-  
 rigs [=Sifrig] wirttschafft Unnd güötter Zu  
 Khaam [=Cham] sambtt uff Martinij Zweyen Zinssen 60 gl  
 Tutt jnn S<sup>a</sup> so Jch Jm gewertt 3140 gl  
 Dargegen war Jch Jm wyttern schuldig Von der ob-  
 gemelten Sum Zins 159 gl  
 Dannetthin von denn 1000 gl so uff demm hooff  
 dess Moosen [=Moos, von Zug?] gstanden Restie-  
 rende 3 Zinssen so thund 225 gl  
 und by letster Rechnung 26½ gl  
 Also die ober Sum so Jch schuldig war samptt di-  
 sen posten Zusammen gerechnet so thutt es das  
 Jch schuldig gsyn 3082 gl  
 Also was gwertt daran abzogen so blibtt er mi-  
 ner per Rest 58 gl  
 Was aber verners ahn Elsesser [Wein] uber die  
 115 mass gewertt worden sol sich hieran abzü-  
 chen  
 Unnd hab Jm wegen der 1000 gl. so uff dess  
 Moossen hooff stand die 1000 gl Zu kemletten  
 [=Chämleten] ubergeben sol sich ein anderen  
 brieff machen - mitt Zweyen Zinsen uff Jetz  
 Martinij".

Es folgt eine nach den Angaben Zurlaubens von Weissenbach geschrie-  
 bene Passage:

"Herr S: Amman Zur Lauben soll mir gelichen gelt